

4. Dezember 2022

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 4. Dezember 2022, 11.00 Uhr Kirche Unterseen**

Vorsitz: Bianca Hofer, Präsidentin
Protokoll: Franziska Schläppi Wyss, Verwalterin

Total Stimmberechtigte Kirchgemeinde: 2'585
Total Anwesende stimmberechtigt: 35

Anwesende nicht stimmberechtigt: 3

Traktanden:

1. Budget 2023 und Steueranlage: Genehmigung
 2. Finanzplan 2024 bis 2028: Kenntnisnahme
 3. Sanierung Kirche Unterseen 2021 – Kreditabrechnung: Kenntnisnahme
 4. Orientierungen
 5. Verschiedenes
-

Präsidentin Bianca Hofer eröffnet die Versammlung nach den reglementarischen Bestimmungen. Für die heutige Versammlung haben sich Max Ritter, Heinz Käser, Heertjo und Edith Oosterveen sowie Hansueli von Känel entschuldigt. Bianca Hofer führt aus, dass die Traktanden im Anzeiger vom 3. November 2022 publiziert und zusätzlich auf der Homepage der Kirchgemeinde sowie in der Kirchenzeitung „Reformiert“ bekannt gemacht wurden.

Als Stimmenzähler wird Markus Schweizer, obere Goldey 79, gewählt. Die Versammlung ist mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

Präsidentin Bianca Hofer informiert, dass zum Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2022 keine Einsprachen eingegangen sind und der Kirchgemeinderat dieses am 16. August 2022 genehmigt hat.

1. Budget 2023 und Steueranlage

Kirchgemeinderat Erich Roth führt aus, dass das Budget auf einer Steueranlage von unverändert 0,814 Einheiten basiert. Gestützt auf kantonale Empfehlungen kann von besseren Steuererträgen ausgegangen werden. Auf der Aufwandseite wirken sich die durch die Versammlung beschlossene Reduktion von 15 Stellenprozenten und die damit verbundenen reduzierten Folgekosten aus. Bei den Energiekosten muss mit einem massiven Mehraufwand gerechnet werden. Zudem laufen die Kosten für die Einrichtung eines neuen Archivs über die laufende Rechnung. Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 48'554.00 vor. Die Kirchgemeinde befindet sich aus finanzieller Sicht auf einem guten Weg. Der Kirchgemeinderat erachtet das Budget als tragbar.

Franziska Schläppi Wyss, Verwalterin, zeigt die Zahlen des Budgets 2023 im Vergleich zum Vorjahr auf. Der Personalaufwand ist um rund CHF 12'000.00 tiefer, wegen der beschlossenen Reduktion der Stellenprozente des Kollegiums. Der Sach- und Betriebsaufwand erhöht sich um rund CHF 34'000.00, da einerseits mit massiv höheren Kosten für die Versorgung der Liegenschaften (Strom, Gas) gerechnet werden muss (+ CHF 16'000.00) und andererseits ein neues Archiv eingerichtet werden soll im Keller des Futura mit Kosten von CHF 21'000.00. Daneben konnten verschiedene Positionen optimiert werden. Der Transferaufwand fällt höher

aus, da sich der Beitrag an die Landeskirche sowie die Unterstützung der kirchlichen Hilfswerke erhöhen. Diese sind vom Steuerertrag abhängig. Es wird von einem Ertragszuwachs bei den Steuern von 3% ausgegangen, jedoch von einer durch die Kirchengaustritte rückläufigen Anzahl Steuerpflichtigen von 1%. Deshalb kann mit einer Zunahme von CHF 58'000.00 im Vergleich zum Budget 2022 und CHF 18'000.00 im Vergleich zur Jahresrechnung 2021 gerechnet werden. Davon stammen CHF 68'500.00 von juristischen Personen (ca. 7%). Beim Finanzertrag wird durch das höhere Zinsniveau von einem höheren Ertrag ausgegangen und bei den Mieten, Nebenkosten und Raumbenutzungen sind ebenfalls Anpassungen erfolgt. Neu werden Nutzende von kirchlichen Angeboten, die nicht Mitglied sind, vermehrt motiviert der Kirchengemeinde eine Spende zukommen zu lassen. In der Investitionsrechnung sind die Fassung des Dachwassers der Kirche und der Anschluss an die ARA mit Kosten von CHF 28'000.00 geplant sowie die Sanierung der Pflasterung des Zugangs vom Friedhof zur Kirche mit Kosten von CHF 38'000.00.

Diskussion: keine Wortmeldungen.

Beschluss (einstimmig):

a) Genehmigung Steueranlage für die Kirchensteuern

Die Steueranlage für das Jahr 2023 wird mit 0.1840 festgesetzt (unverändert gegenüber dem Jahr 2022).

b) Genehmigung Budget 2023 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	1'141'947.00	1'093'393.00
Aufwandüberschuss		48'554.00

2. Finanzplan 2024 bis 2028: Kenntnisnahme

Erich Roth, Kirchengemeinderat, hält fest, dass in der Planungsperiode mit Aufwandüberschüssen zwischen CHF 22'000.00 und CHF 49'000.00 gerechnet werden muss. Es werden zunehmende Steuererträge, jedoch weiterhin eine Reduktion der Anzahl Kirchenglieder erwartet. Die Kirchensteueranlage soll unverändert weitergeführt werden. Die Auswirkungen der aktuellen Inflation sind noch nicht berücksichtigt. Im Moment sind in der Planungsperiode keine Investitionen geplant. Die Verluste sind nicht riesig, nehmen aber tendenziell zu über die Jahre. Deshalb muss der Kirchengemeinderat weiterhin gut hinschauen. Der Bilanzüberschuss nimmt durch die Aufwandüberschüsse leicht ab, jedoch nicht dramatisch. Die jährlichen Defizite können ohne weiteres mit Eigenkapital gedeckt und ohne Fremdkapital finanziert werden.

Wortmeldungen aus der Versammlung: keine

Bianca Hofer, Präsidentin, stellt fest, dass der **Finanzplan 2024 bis 2028 zur Kenntnis genommen** wird.

3. Sanierung Kirche Unterseen 2021 – Kreditabrechnung: Kenntnisnahme

Ausgangslage

Am 15. November 2020 hat die Kirchengemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von CHF 770'000.00 für die Kirchensanierung bewilligt.

Im Verlaufe der Bauarbeiten hat sich gezeigt, dass der Zementverputz sich teilweise grossflächig vom Natursteinmauerwerk gelöst hat und das Mauerwerk ausserordentlich feucht ist. Der

Zementverputz musste entfernt und durch einen elastischeren Kalkverputz ersetzt werden. Der Kirchgemeinderat hat am 9. Juli 2021 einen Nachkredit von CHF 76'999 bewilligt. Durch bewusste und nachhaltige Entscheide bei den verschiedenen Elementen der Kirchensanierung musste dieser Nachkredit über die Gesamtsanierung gesehen, nicht beansprucht werden. Das Projekt wurde abgeschlossen. Folgende Schlussabrechnung liegt vor:

	Verpflichtungskredit CHF Total	Abrechnung CHF Total
Ausgaben		
Entnahme Spezialfinanzierung Kirche (Anteil Unterhalt)	169'000.00	168'893.75
Mobiliar Innenraum	120'000.00	135'364.45
Kirchensanierung	481'000.00	460'610.20
Nachkredit	76'999.00	
Total	846'999.00	764'868.40
Einnahmen		
Beitrag Denkmalpflege	50'000.00	97'265.00
Total	50'000.00	97'265.00
Nettoinvestition	796'999.00	667'603.40

Kreditabrechnung

Bruttokredit	846'999.00
Ausgaben	764'868.40
Kreditunterschreitung	82'130.60

Gesamtergebnis

Nettokredit	796'999.00
Nettoausgaben	667'603.40
Besserstellung	129'395.60

Bianca Hofer, Präsidentin: Die Kreditabrechnung schliesst mit einer erfreulichen Kreditunterschreitung von CHF 82'130.60 ab. Der Kirchgemeinderat kann in seiner Kompetenz einen Nachkredit von maximal 10% beschliessen, was er wegen des Zustandes des Natursteinmauerwerks auch gemacht hat während der Bauphase (Nachkredit von CHF 76'999.00). Sie erläutert die grössten Positionen der Kirchensanierung: Fassadengerüst (innen + aussen) CHF 38'249.00; Fassadenputz (ausser) CHF 251'606.00; Malerarbeiten (ausser) CHF 34'462.00; Malerarbeiten (innen) CHF 30'769.00; Holzschutzarbeiten (innen) CHF 42'353.00; Multimediaanlage und Installation CHF 56'080.00; Schreinerarbeiten (Türen, Korpus, Wandschränke, Elementwände) CHF 21'245.00; Stühle, Tische, Sitzpolster, Teppiche, Liedanzeige, Gebetswand CHF 66'231.00; Architekt CHF 85'775.00. Bianca Hofer präsentiert den neu gestalteten Prospekt der schlicht gestalteten Kirche. Sie freut sich, dass die renovierte Kirche für einen Spezialpreis der Denkmalpflege nominiert ist. Die Spezialkommission «Kirchensanierung» konnte nun aufgelöst werden. Herzlichen Dank allen Mitgliedern und besonders Willi Steiner, der die Kommission souverän durch die Bauarbeiten geführt hat. Sie übergibt ihm ein Geschenk als Dank für seine riesige Arbeit. Willi Steiner steht dem Ressort Liegenschaften weiterhin beratend zur Verfügung bei technischen Fragen.

Willi Steiner dankt Bianca Hofer für die sehr engagierte Begleitung durch die Kirchensanierung. Das Ergebnis erachtet er als optisch und finanziell sehr gut.

Diskussion: keine Wortmeldungen

Bianca Hofer, Präsidentin, stellt fest, dass die **Kreditabrechnung zur Kenntnis genommen wird.**

4. Orientierungen

Präsidentin Bianca Hofer informiert, dass Erich Roth und Martin Moser nicht mehr die Vertreter unserer Region in der Synode sind. Ihr Einsatz ist schon an anderer Stelle verdankt worden. Die neuen Vertreter sind Werner Wächter aus Unterseen und Res Rychener aus Ringgenberg.

Thierry Eichenberger, Kirchgemeinderat, informiert, dass die anstehenden Aufgaben im Personalbereich anspruchsvoll sind. Er dankt allen am Gemeindeleben teilnehmenden Mitgliedern, allen Freiwilligen und allen die sich flexibel mit Vertretungen engagiert haben. Er bedankt sich auch bei allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz, der teilweise über ihre Anstellung hinausgeht. Der Kirchgemeinderat unterstützt und ergänzt sich optimal – er dankt auch den Ratsmitgliedern herzlich. Henriette Cann-Guthauser ist weiterhin teilweise krankgeschrieben. Bei gutem Verlauf ist ein Einsatz zwischen 30 und 40% vorgesehen im neuen Jahr, wobei die Aufgaben und die Stellenprozente laufend gesteigert werden sollen.

Pfarrerin Christine Sieber erläutert, dass als Folge der Reduktion der Stellenprozente vermehrt liturgische Gottesdienste angeboten werden. Hier fällt der in der Vorbereitung aufwändige Predigtteil weg, was aber mit mehr Lesungen, Gesang, etc. kompensiert wird.

Präsidentin Bianca Hofer weist auf die geplanten feierlichen Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit hin.

5. Verschiedenes

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Maria Hofer dankt der Kirchgemeinde und ihren Mitarbeitenden für die mit Liebe und Hingabe gestalteten Angebote für Seniorinnen und Senioren.

Präsidentin Bianca Hofer weist auf das Konzert der Chorgemeinschaft Unterseen und der Kantorei Thun hin, die das Weihnachtsoratorium vom 9. bis 12. Dezember 2022 in den Kirchen Meiringen und Thun aufführen.

Sie dankt allen die sich in irgendeiner Art engagieren für die Kirchgemeinde. Sie dankt auch der Versammlung für das Mittragen und das Interesse am Geschehen in der Kirchgemeinde.

Schluss der Versammlung: 11.55 Uhr

Die Präsidentin

Die Verwalterin

Bianca Hofer

Franziska Schläppi Wyss

Protokollauflage

Das Protokoll wurde vom 8. Dezember 2022 während 30 Tagen bei der Verwaltung der Kirchgemeinde und auf der Website öffentlich aufgelegt. Die Publikation erfolgte im Amtsanzeiger vom 8. Dezember 2022.

Die Verwalterin

Franziska Schläppi Wyss

Protokollgenehmigung

Es sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wurde an der Sitzung des Kirchgemeinderats vom 10. Januar 2023 genehmigt.

Die Präsidentin

Die Verwalterin

Bianca Hofer

Franziska Schläppi Wyss